

01.01.2004 um 17:00 Uhr, Jahrhunderthalle Frankfurt

# NEUJAHRSKONZERT

*WIENERISCH UND SLAWISCH*

GROSSE PHILHARMONIE POLEN  
DARIUSZ MIKULSKI – DIRIGENT

VALERY OISTRACH – VIOLINE  
KATARZYNA MYCKA – MARIMBA  
FRANZ BACH - MARIMBA

Programm:

G. Rossini: Ouvertüre zu "Wilhelm Tell"  
J. Brahms: Ungarische Tänze Nr. 1, 10  
C. Saint-Seans: Introduction und Rondo Capriccioso  
W. Lutoslawski: Hurra Polka (aus der Kleinen Suite)  
K. Abe: Prism Rapsody II für 2 Marimbas und Orchester  
K.-H. Köper: Samba Classique für 2 Marimbas und Orchester

**- Pause -**

M. Glinka: Ouvertüre zu „Ruslan und Ludmila“  
J. Strauß: Kaiserwalzer op. 437  
J. Strauß: Unter Donner und Blitz. Polka schnell op. 324  
P. Sarasatte: Zigeunerweisen  
J. Strauß: Tritsch–Tratsch Polka  
J. Strauß: An der schönen blauer Donau. Walzer op. 314  
S. Moniuszko: Mazur aus der Oper „Halka“

VVK: Frankfurt Ticket im  
Kultur und Kongresszentrum Jahrhunderthalle  
Telefon 069/13 40 400, Telefax 069/3601-444

Veranstalter: CONCORNO Kulturmanagement [www.concorno.de](http://www.concorno.de) Tel: 0711/6408361

**WIENERISCH UND SLAWISCH**  
zum **NEUEN JAHR** in der  
**JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT**  
am 01.01.2004 um 17:00 Uhr

Zum einem besonderen Neujahrskonzert lädt dieses Jahr die **Jahrhunderthalle Frankfurt am 1. Januar** ein. Gespielt werden wienerische und slawische Weisen namhafter Komponisten wie Brahms, Strauß, Sarasatte, Glinka, Lutoslawski oder Moniuszko. Die großen Melodiebögen und einschmeichelnden Weisen der wienerischen und slawischen Musik paaren sich hier mit der Virtuosität der Solisten und der langjährigen Erfahrung des eingespielten Orchesters.

Zweifellos ein Höhepunkt des Abends wird das Spiel des Violinisten **Valery Oistrach** sein. Der in Moskau geborene Virtuose repräsentiert die dritte Musikergeneration seiner Familie. Inzwischen bespielt er als Solist die größten und bedeutendsten Bühnen der Welt.

Als besonderes „Schmankerl“ haben wir zwei Stücke mit den Marimbaphonisten **Katarzyna Mycka** und **Frank Bach** ins Programm aufgenommen. Gerade wer die selten zu hörenden Instrumente noch nicht kennt, wird beeindruckt sein von ihrer Klangfülle und dem virtuoson Spiel der international renommierten Solisten.

Abgerundet wird das Neujahrskonzert durch eine Auswahl klassischer Zigeunerweisen und wienerische Walzer und Polka.

Die **Große Philharmonie Polen** aus über 60 Musikern unter der Leitung von **Dariusz Mikulski** hat in den 30 Jahren ihres Bestehens ein umfangreiches Repertoire aufgebaut und international Konzerterfahrung gesammelt. Der Dirigent und Hornist **Dariusz Mikulski** studierte in Polen und Deutschland und gastiert mit der Philharmonie Polen regelmäßig an den wichtigsten europäischen Konzertorten.

Das hohe Können der beteiligten Musiker und die erlesene Zusammenstellung berühmter wienerischer und slawischer Weisen aus Ouvertüren, Tänzen und Zigeunerweisen versprechen ein Neujahrskonzert der ganz besonderen Klasse.

**WIENERISCH UND SLAWISCH**  
zum **NEUEN JAHR** in der  
**JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT**  
am 01.01.2004 um 17:00 Uhr

Zu einem ganz besonderen Neujahrskonzert für Musikliebhaber lädt dieses Jahr die Jahrhunderthalle in Frankfurt am 1. Januar ein:

**Valery Oistrach, Katarzyna Mycka** und **Frank Bach** spielen zusammen mit der **Großen Philharmonie Polen** wienerische und slawische Weisen namhafter Komponisten wie **Brahms, Strauß, Sarasatte, Glinka, Lutoslawski und Moniuszko**, dirigiert von **Dariusz Mikulski**.

**Valery Oistrach** startete seine Bühnenkarriere im Alter von 14 Jahren. Der in Moskau geborene Virtuose repräsentiert die dritte Musikergeneration seiner Familie. Er gewann viele internationale Violinwettbewerbe und wird als Geigen- und Bratschenvirtuose von so illustren Orchestern wie der Moskauer und Leningrader Philharmonie, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem London Symphony Orchestra, der Santa Cecilia in Rom, dem Colonne Orchestra Paris, den Sinfonieorchestern in Toronto, Vancouver und Sidney und vielen anderen engagiert. Seine Partner sind so namhafte Dirigenten wie K. Masur, G. Rozdestwensky, M. Tang, G. Lehel, S. Sondezkis, V. Fedoseev, T. Varga, M. Parisotto.

Die **Große Philharmonie Polen** aus über 60 Musikern unter der Leitung von **Dariusz Mikulski** hat in den 30 Jahren ihres Bestehens ein umfangreiches Repertoire aufgebaut und international Konzerterfahrung gesammelt. Der Dirigent und Hornist **Dariusz Mikulski** studierte in Polen und Deutschland und gastiert mit der Philharmonie Polen regelmäßig an den wichtigsten europäischen Konzertorten.

Als besonderes „Schmankerl“ haben wir zwei Stücke mit den Marimbaphonisten **Katarzyna Mycka** und **Frank Bach** ins Programm aufgenommen. Gerade wer die selten zu hörenden Instrumente noch nicht kennt, wird beeindruckt sein von ihrer Klangfülle und dem virtuoson Spiel der international renommierten Solisten.

Abgerundet wird das Neujahrskonzert durch eine Auswahl klassischer Zigeunerweisen und wienerische Walzer und Polka.

Das hohe Können der beteiligten Musiker und die erlesene Zusammenstellung berühmter wienerischer und slawischer Weisen aus Ouvertüren, Tänzen und Zigeunerweisen versprechen ein Neujahrskonzert der ganz besonderen Klasse.

**FAMILIENKONZERT**  
zum **NEUEN JAHR** in der  
**JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT**  
am 01.01.2004 um 17:00 Uhr

Zu einem ganz besonderen Neujahrskonzert für die ganze Familie lädt dieses Jahr die Jahrhunderthalle in Frankfurt am 1. Januar ein:

**Valery Oistrach, Katarzyna Mycka** und **Frank Bach** spielen zusammen mit der **Großen Philharmonie Polen** wienerische und slawische Weisen namhafter Komponisten wie **Brahms, Strauß, Sarasatte, Glinka, Lutoslawski und Moniuszko**, dirigiert von **Dariusz Mikulski**.

Die großen Melodiebögen und einschmeichelnden Weisen der wienerischen und slawischen Musik paaren sich hier mit der Virtuosität der Solisten und der langjährigen Erfahrung des eingespielten Orchesters. Viel Wert wurde auf die Auswahl der Stücke gelegt, damit diese allen Altersgruppen in der Familie etwas bieten können.

Zweifellos ein Höhepunkt des Abends wird das Spiel des Violinisten **Valery Oistrach** sein. Der in Moskau geborene Virtuose repräsentiert die dritte Musikergeneration seiner Familie. Inzwischen bespielt er als Solist die größten und bedeutendsten Bühnen der Welt.

Als besonderes „Schmankerl“ haben wir zwei Stücke mit den Marimbaphonisten **Katarzyna Mycka** und **Frank Bach** ins Programm aufgenommen. Gerade wer die selten zu hörenden Instrumente noch nicht kennt, wird beeindruckt sein von ihrer Klangfülle und dem virtuosen Spiel der international renommierten Solisten.

Abgerundet wird das Neujahrskonzert durch eine Auswahl klassischer Zigeunerweisen und wienerische Walzer und Polka.

Die **Große Philharmonie Polen** aus über 60 Musikern unter der Leitung von **Dariusz Mikulski** hat in den 30 Jahren ihres Bestehens ein umfangreiches Repertoire aufgebaut und international Konzerterfahrung gesammelt. Der Dirigent und Hornist **Dariusz Mikulski** studierte in Polen und Deutschland und gastiert mit der Philharmonie Polen regelmäßig an den wichtigsten europäischen Konzertorten.

Das hohe Können der beteiligten Musiker und die erlesene Zusammenstellung berühmter wienerischer und slawischer Weisen aus Ouvertüren, Tänzen und Zigeunerweisen versprechen ein Neujahrskonzert der ganz besonderen Klasse.